

# Sexualpädagogik weiterdenken

Aktuelle Konzepte  
in Theorie und Praxis

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Inhalt des Vortrags

1. **Sexualität heute:  
Eine Situationsanalyse**
2. **Sexualkultur gestalten  
und freundliches Begleiten**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## 1. Sexualität heute: Eine Situationsanalyse

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

Zwei Grundtendenzen haben die  
Entwicklung bestimmt:

**Die zunehmende  
Liberalisierung  
und  
Selbstbestimmung**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Von der Normierung sexueller Akte zur Verhandlungsmoral

- **Weniger vorgegeben:  
Wer darf wann, was, wo mit wem tun?**
- **Alles ist möglich - vorausgesetzt  
die Beteiligten stimmen zwanglos zu**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Entdramatisierung der Sexualität

**Von der Wollust zur Wohllust:**

**„Sexualität kommt noch vor Skifahren -  
und das soll was heißen“**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Zwei Sexualwelten:

- **Realwelt des Beziehungslebens**
- **Phantasiewelt des Symbolischen**

**Beide sind Quellen von  
Genuss und Frust**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

**Sexualität im Griff  
fester Beziehungen:**

**Sexuelle Treue  
in  
reinen Beziehungen**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Entmythologisierung von Beziehungs-Mythen

- **Vereinsamung?**  
Beziehungen sind hoch attraktiv und  
werden immer wieder eingegangen!
- **Wegwerfbeziehungen?**  
Produktion von Bindung, Vertrauen,  
gemeinsame Geschichte und Liebe!
- **Lustlosigkeit und Langeweile?**  
60% sind hoch zufrieden!

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

**Was tut sich  
an der Gender-Front?**

**Noch immer geschlechtstypisches  
Verhalten (doing gender)  
und  
Geschlechterkampf  
aber auch  
viel Geschlechterspiel**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

**Die Kehrseite homosexueller  
Identitätsfindung:  
Jede(r) muss in eine der beiden  
Schubladen:  
Sei hetero- oder homosexuell !  
Nebenfolge:  
Angst vor gleichgeschlechtlicher  
Intimität**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Zwei mögliche Blickwinkel:

- **Die kulturpessimistische Variante:**  
Aus der Zauber! „Lean Sexuality“
- **Die demokratisch-optimistische  
Variante:**  
kultivierbare Vielfalt

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Neue Chancen des Genusses



- **Entgrenzung sexueller Erlebnisweisen**
- **für immer mehr Menschen!**
- **genussvolles Kultivieren des Verlangens**
- **„Ein Kuss ist nur ein Kuss“**
- **Koitus als sinnliches Erlebnis**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart  
21.10.2004

## Leiderfahrungen bleiben: Anlass für Politik und Erziehung

- Defizitäre Lebens- und Liebeswelten
- Machtmissbrauch
- Einschränkende Kultur- und Geschlechtsmuster
- Monosexualität als Barriere
- bei einseitig gekündigten Beziehungen
- an Grenzen von Phantasie und Realität

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## 2.

## Sexualkultur gestalten und freundliches Begleiten

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Viel zu tun für Sexualerziehung:

- Sexuelle Lebenswelten verstehen,
- Menschen darin freundlich begleiten,
- aus ihrem Kontext heraus Angebote machen,
- strukturelle Hilfestellungen geben.

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Verstehen sexualkultureller Lebenswelten:

- **Eigene Sexualkultur kennen**
- **Vielfalt und Fremdes ansehen und anerkennen**
- **Hintergründe verstehen**
- **Un-Balancen erspüren**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Dynamische (Un)Balancen (z.B.):



© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Dynamische (Un)Balancen (z.B.):

Achtsamkeit



Konflikt

Schutz

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Dynamische (Un)Balancen (z.B.):

Flow



Konzentration

Integration

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Dynamische (Un)Balancen (z.B.):

ungeteilte Zärtlichkeit



heterosozialer  
Bezug

homosozialer  
Bezug

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Freundliches Begleiten im Kontakt

- dynamisches Balancieren vormachen und fördern
- Beispiel sein:  
Authentische und lebendige „Lehrkörper“!
- Vertrauen durch Mit-tun und Autorität durch Sich-auskennen
- Erotische Gravitationen nutzen aber nicht ausnutzen

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Angebote machen:

- Umgang mit Verschiedenheit
- Beziehungsgestaltung lernen
- Sinn durch Sinnlichkeit
- den Körper kennenlernen
- Transzendenzsehnsucht im Genuss ernstnehmen

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Produktiver Umgang mit Verschiedenheit

in Bezug auf

- Ethnien und Kulturen
- Gender
- Sexuelle Orientierungen
- Menschen mit und ohne Behinderung
- Generationen

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Beziehungsgestaltung lernen

- Beziehungen eingehen, halten und beenden können
- Balance von Nähe und Distanz,
- Netzwerk bedeutsamer Freunde pflegen
- Befreundung mit Fremdem

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Sinn durch Sinnlichkeit: Leben schmeckt, wenn...

- **ich mich und andere riechen kann**
- **mit meinen Augen das Schöne aufnehmen**
- **mich anrühren, berühren, erschüttern lasse**
- **auf den Klang der Worte höre**
- **die Energie meines inneren Machtzentrums spüre**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Den Körper kennenlernen

- **Kraft, Hauthunger befriedigen**
- **Körperscham fühlen und bedenken**
- **Körperpflege**
- **Körper gestalten dürfen**
- **Hineinhorchen lernen**
- **Ausdruck schulen**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Transzendenzsehnsucht im Genuss ernstnehmen

- **Wann war es „echt geil?“**
- **„es muss nicht immer geil sein“**
- **Streit um geglückte Sexualität!**
- **Grenzerfahrungen würdigen:  
Wann war ich „außer mir“**
- **Risiko von Gefahr unterscheiden !**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Strukturelle Hilfen geben:

- **Liebes- und Sexualitätskultur in pädagogischen Räumen**
- **Netzwerkbildung**
- **(sexual)politische Aktivitäten**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Liebes- und Sexualkultur in pädagogischen Räumen:

- **Reflektierte sinnen- und genussfreundliche Milieus motivieren Lernen und verhindern Machtmissbrauch**
- **„Gedeihräume“ für Produktivkraft Sexualität, Erotik, Liebe gestalten – bei Vertrauen und selektiver Authentizität**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Netzwerkbildung

- Informationsnetze bereitstellen  
(z.B. Beratungsführer Sexualität...)
- Einbindung von Initiativen und Selbsthilfegruppen  
(z.B. schwul-lesbische Aufklärung in Schulen)
- Zugang zu bestehenden Hilfsquellen  
(z.B. „sexuelle Assistenz“)

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

## Sexualpolitische Aktivitäten:

z.B.

- Sexual- und gesundheitspädagogische Arbeitskreise
- Gender und Diversity Mainstreaming
- Verzahnung von Schule und Jugendarbeit

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart 21.10.2004

**Meine Botschaft für  
Ihre Workshops:**



**„Ohne Angst  
verschieden sein  
können“  
und die Kraft der  
Vielfalt nutzen!**

© Prof. Dr. Uwe Sielert, ajs-  
Fachtagung, Stuttgart  
21.10.2004